

# Inhalt

EINLEITUNG .....	13
Religionen im Plural .....	13
Die Religion der Pharaonen.....	14
Diachronie und Synchronie: eine religiöse Welt im Wandel .....	14
Methodenfragen.....	15
<i>Die Quellen</i> .....	15
<i>Vom richtigen Gebrauch der Quellen</i> .....	17
I. KAPITEL	
<b>Die Religion der Anfänge</b> .....	21
Der chronologische Rahmen.....	21
Die Bestattungspraktiken .....	27
<i>Interpretationsprobleme</i> .....	33
Annäherung an ein Weltbild.....	37
Die religiöse Welt beim Anbruch des dritten Jahrtausends .....	49
<i>Der König und die Götter</i> .....	50
<i>Aus der Vorgeschichte tauchen Götter auf</i> .....	53
<i>Ein Urmythos?</i> .....	63
II. KAPITEL	
<b>Religion und Macht</b> .....	67
Der göttliche Charakter der Funktion der Pharaonen .....	67
Manifestationen der Göttlichkeit des Königs .....	73
<i>Ikonographie</i> .....	73
Theogamie: Königsgebur, Gottesgebur und Stillen.....	74
Krönung und Jubiläumsfeste .....	76
Berührung zwischen dem König und den Göttern.....	78
- Erwählung des Königs durch einen Gott .....	78
- Rekurs auf die göttliche Approbation .....	80
- Königliche Träume .....	81
- Übernatürliche Kräfte .....	82
- Schicksal post mortem .....	83
Die königliche Funktion .....	84
Stärke und Schwäche der pharaonischen Theokratie .....	86

Die Karten werden neu gemischt . . . . .	88
<i>Könige und Kaiser und die ägyptische Religion</i> . . . . .	89
- Die Lagiden und die ägyptische Religion . . . . .	90
- Die Imperatoren und die ägyptische Religion . . . . .	94
<i>Die politisch-religiöse Ideologie und ihr Funktionieren</i> . . . . .	97
<i>Macht und Klerus</i> . . . . .	103
- In der Ptolemäerzeit . . . . .	103
- In der Römerzeit . . . . .	108
<b>III. KAPITEL</b>	
<b>Die Welt der Götter</b> . . . . .	111
Prolegomena: Die Existenz der Götter . . . . .	111
Die Bezeichnung der Götter in Ägypten . . . . .	114
<i>Netjer, Gott</i> . . . . .	114
<i>Zeichen und Schreibungen für netjer</i> . . . . .	115
<i>Semantisches Feld von netjer</i> . . . . .	117
<i>Singuläres und anonymes netjer</i> . . . . .	119
<i>Andere Termini zur Bezeichnung der zur übernatürlichen Welt gehörenden Wesen</i> . .	120
Gestalten der Götter . . . . .	121
<i>Bildlichkeit</i> . . . . .	121
<i>Vielfalt der Bilder</i> . . . . .	125
<i>Anthropomorphismus, Zoomorphismus, Kompositbilder</i> . . . . .	127
- <i>Anthropomorphismus</i> . . . . .	129
- <i>Zoomorphismus</i> . . . . .	131
- <i>Kompositgestalten</i> . . . . .	132
Wesen der Götter . . . . .	136
<i>Körperlichkeit und göttliche Substanz</i> . . . . .	136
<i>Dreiteilung und verborgener Gott</i> . . . . .	137
<i>Immanenz und Transzendenz: der Nahe und der Ferne</i> . . . . .	140
Die Namen der Götter . . . . .	141
Funktionen und Fähigkeiten der Götter . . . . .	147
Organisation des Göttlichen: Genealogien und Familien, Gruppen und Hierarchie, Zählung . . . . .	150
<i>Genealogien und Familien</i> . . . . .	150
<i>Gruppen und Hierarchie</i> . . . . .	153
<i>Zählung</i> . . . . .	155
- <i>Einer</i> . . . . .	155
- <i>Zwei</i> . . . . .	156
- <i>Drei</i> . . . . .	156
- <i>Vier</i> . . . . .	158
- <i>Fünf</i> . . . . .	158
- <i>Sieben</i> . . . . .	158

- Acht . . . . .	159
- Neun . . . . .	160
- Millionen . . . . .	160
<b>Göttergeschichten: das Problem der Mythen . . . . .</b>	<b>162</b>
<i>Definition, Problematik und Funktion des Mythos in Ägypten . . . . .</i>	162
<i>Die ägyptischen Mythen . . . . .</i>	165
- Der Mythos von Osiris . . . . .	166
- Der Streit zwischen Horus und Seth . . . . .	168
- Die Himmelskuh, der Aufstand und die Vernichtung des Menschengeschlechts . . . . .	170
- Entfernung und Rückkehr von Res Auge . . . . .	172
- Die Sonnenmythen . . . . .	173
<b>Die göttliche Einzigkeit unter Echnaton: Aton und die Episode von Amarna . . . . .</b>	<b>175</b>
<b>Autochthone Götter und fremde Götter . . . . .</b>	<b>178</b>
<i>Wie definiert man einen fremden Gott? . . . . .</i>	178
<i>Die Öffnung zur syropalästinischen Welt und die Interkulturalität         des zweiten Jahrtausends . . . . .</i>	181
<i>Die Einführung der griechischen Götter . . . . .</i>	183
<i>Ein Sonderfall: Serapis . . . . .</i>	200
- Die Ursprünge . . . . .	200
- Bilder und Funktionen des Serapis . . . . .	204
- Wozu ein „neuer Gott“? . . . . .	207
<b>IV. KAPITEL</b>	
<b>Bilder von der Welt</b>	
<b>Schöpfung, Organisation, Funktionieren und Zeitlichkeit . . . . .</b>	<b>213</b>
<b>Eine ägyptische Philosophie: ontologische Begriffe . . . . .</b>	<b>213</b>
<b>Vielfalt und Heterogenität der Quellen . . . . .</b>	<b>215</b>
<i>Heliopolis . . . . .</i>	215
<i>Memphis . . . . .</i>	216
<i>Die Achtheit, Theben, Memphis und das Fajjum . . . . .</i>	218
<i>Edfu . . . . .</i>	221
<i>Esna . . . . .</i>	222
<i>Andere Elemente von Kosmogonien . . . . .</i>	223
<b>Vor der Schöpfung: der Nun . . . . .</b>	<b>224</b>
<b>Der sich selbst erschaffende Demiurg . . . . .</b>	<b>227</b>
<b>Der Aufgangsort des Seins . . . . .</b>	<b>232</b>
<b>Die Aufgangszeit des Seins . . . . .</b>	<b>234</b>
<i>Das „Erste Mal“, „als ... noch nicht bestand“ . . . . .</i>	234
<i>Die Möglichkeit eines goldenen Zeitalters . . . . .</i>	236
<b>Die Schöpfungsmodi . . . . .</b>	<b>239</b>

Physiologische Mittel . . . . .	239
Ein generalistischer Wortschatz . . . . .	242
Wille, Verstand und Wort . . . . .	243
Die Schöpfung . . . . .	246
Deus otiosus oder Gott der Vorsehung? . . . . .	253
Der Demiurg hat das Übel nicht geplant: die ägyptische Theodizee . . . . .	257
Zeit und Ewigkeit . . . . .	260
Entstehung und Beherrschung der Zeit . . . . .	261
Lineare Kontinuität und Periodizität . . . . .	262
Ende der Welt, Ende der Zeit: eine apokalyptische Vision? . . . . .	265
Zeit und Ewigkeit . . . . .	266
<b>V. KAPITEL</b>	
<b>Die Götterverehrung</b>	
<b>Tempel, Kulte und Feste, Offizianten . . . . .</b>	<b>269</b>
Die Entwicklung der Tempel . . . . .	269
Das Problem der Quellen . . . . .	269
Vor dem Alten Reich . . . . .	271
Das Alte Reich . . . . .	272
Das Mittlere Reich . . . . .	276
Das Neue Reich . . . . .	279
Die Tempel des ersten Jahrtausends und ihre Entwicklung bis zu Alexanders Eroberung . . . . .	287
Die religiöse Landschaft in der Ptolemäer- und Römerzeit . . . . .	292
– Die Tempel im Pharaonenstil . . . . .	292
– Ein einzigartiger Tempel: der Isis-Tempel in Philae . . . . .	294
– Die lokalen Tempel . . . . .	297
– Die Tempel griechischen Typs . . . . .	303
Die Anlage des Tempels und seiner Nebengebäude . . . . .	307
Funktionen des Tempels . . . . .	312
Der Tempel, das Haus der Götter . . . . .	312
Der Tempel als Mikrokosmos: das Bild Ägyptens und der Welt . . . . .	314
Die Grammatik des Tempels . . . . .	316
– Die Lexik der Riten . . . . .	317
– Die Syntax des Tempels . . . . .	321
Der Tempel als wirtschaftliche Größe . . . . .	323
Täglicher Kult, feierliche Liturgie und jährliche Feste . . . . .	327
Alltagskult und feierliche Liturgie . . . . .	327
Jährliche Feste . . . . .	331
– Ägyptische Feste in der Pharaonenzeit . . . . .	332
– Ägyptische Feste in der Ptolemäer- und Römerzeit . . . . .	333
– Griechische Feste . . . . .	345

Offizianten und Personal des Tempels .....	351
<i>Eigenschaften, Funktionen und Pflichten.</i> .....	351
<i>Schriften und Übermittlung des Wissens . . . . .</i>	354
<i>Die Kategorien des Klerus und das sonstige Personal . . . . .</i>	356
<i>Die Organisation des Klerus in der Ptolemäer- und Römerzeit. . . . .</i>	359
 VI. KAPITEL	
<b>Die persönliche Frömmigkeit. . . . .</b>	<b>369</b>
<i>Versuch einer Definition . . . . .</i>	369
<i>Frömmigkeit und Ethik . . . . .</i>	375
<i>Die Ordnung der Maat . . . . .</i>	377
<i>Der Maat gemäß handeln . . . . .</i>	378
<i>Moral und Erkenntnis . . . . .</i>	381
<i>Das unglückliche Bewusstsein . . . . .</i>	383
<i>Determination und Freiheit in der conditio humana: das Problem des Bösen . . . . .</i>	386
<i>Die conditio humana . . . . .</i>	388
<i>Das Verhalten . . . . .</i>	389
<i>Der Anteil des Religiösen am Alltagsleben . . . . .</i>	389
- <i>Die Geburt . . . . .</i>	390
- <i>Die Wahl des Namens . . . . .</i>	391
- <i>Von der Geburt bis zum Tod . . . . .</i>	392
- <i>Häusliche Kulte und familiäre Gottheiten . . . . .</i>	395
<i>Tempelbesuche, Wallfahrten und Prozessionsausfahrten . . . . .</i>	401
- <i>Besuche im Tempel . . . . .</i>	401
- <i>Wallfahrten . . . . .</i>	405
- <i>Prozessionsausfahrten . . . . .</i>	414
- <i>Die Rolle des Klerus als Mittler zwischen Drinnen und Draußen . . . . .</i>	417
<i>Die Reklusen in den Tempeln . . . . .</i>	419
<i>Orakelpraktiken und Oneiromantie . . . . .</i>	426
- <i>Die Orakelpraktiken . . . . .</i>	426
- <i>Die Traumdeutung . . . . .</i>	435
<i>Die Magie . . . . .</i>	440
<i>Der Begriff der Magie . . . . .</i>	440
<i>Methoden und Mittel der Magie . . . . .</i>	443
<i>Die Kategorien der Magie und ihre Anwendungsgebiete . . . . .</i>	453
<i>Die Fachleute der Magie . . . . .</i>	458
<i>Sehnsüchte und Erwartungen der Menschen . . . . .</i>	462
<i>Formen der Beziehung zwischen dem Menschen und der Gottheit . . . . .</i>	462
- <i>Welcher Gott? . . . . .</i>	462
- <i>Innerweltliche Suche . . . . .</i>	465
- <i>Annäherung an das Göttliche . . . . .</i>	470
- <i>Der Mensch vor dem Gott . . . . .</i>	473

## VII. KAPITEL

<b>Der Tod und die Toten</b>	479
Die Ägypter und der Tod	481
<i>Die Namen des Todes</i>	482
<i>Der Tod ist nicht darstellbar</i>	484
<i>Die Einstellung zum Tod und die Gefühle gegenüber den Toten</i>	487
- Die Wahrnehmung des Todes	487
- Die Ursachen des Todes	488
- Die Einstellung gegenüber dem Tod	489
- Die Toten	491
- Die Bilder der Toten	494
- Die Lebenden und die Toten: die Furcht vor den Toten	495
Den Körper konservieren	498
Die Funeralien	511
<i>Vor der Beisetzung</i>	511
<i>Das Beisetzungsritual</i>	513
Das Grab, Bleibe des Toten und Eingangspforte zur anderen Welt	515
<i>Die Entwicklung der Gräber im Lauf der Geschichte</i>	515
<i>Funktion und Bedeutung des Grabs</i>	522
- Die Erinnerung	524
- Die falsche Gleichheit des Todes	526
- Der Umsturz der Werte	528
- Verdienst und Rechtfertigung	530
- Die Autobiographien	530
- Die Rechtfertigung	533
Bilder und Vorstellungen vom Jenseits	538
<i>Das Alte Reich und die Pyramidentexte</i>	539
<i>Veränderungen der Ersten Zwischenzeit und des Mittleren Reichs: die Sargtexte, die Entwicklung der Osiris-Frömmigkeit</i>	541
<i>Die Bücher des Neuen Reichs</i>	545
- Das Totenbuch	545
- Die königlichen Bücher: Kosmographien	547
<i>Von der Dritten Zwischenzeit zur Ptolemäer- und Römerzeit</i>	549
Neue Ideen, neue Bilder?	551
Auch die Tiere	560
Von traditionelle Riten zu christlichen Bräuchen	565
Die Lust am Leben	572

<b>VIII. KAPITEL</b>	
<b>Die Religionen in einer sich wandelnden Welt.</b>	575
Traditionen und Neuerungen im Bild der ägyptischen Götter.	577
Glück und Unglück der jüdischen Gemeinden.	595
Entstehung und Entwicklung des ägyptischen Christentums	616
<i>Die Geburt des Mönchtums</i>	629
<i>Das Problem der Konversion</i>	635
<b>IX. KAPITEL</b>	
<b>Die ägyptische Religion im Spiegel der Interpretationen.</b>	643
Die antiken Interpretationen.	643
„Außerordentlich fromm, mehr als alle anderen Menschen...“	643
Philosophische Lesarten der ägyptischen Mythen.	648
Hermetik und Gnosis.	653
Das esoterische Ägypten	658
<i>Die „doppelte Theologie“: von Kircher zu Warburton</i>	659
Rosenkreuzer und Freimaurer	662
Zeitgenössische Formen der Esoterik	665
Moderne Lesarten der ägyptischen Religion.	667
<i>Moses der Ägypter</i>	667
<i>Echnaton, Moses und der Ursprung des Monotheismus.</i>	670
<b>ANHANG</b>	
Chronologie	673
Repertorium der Götter.	677
Abkürzungen	690
Quellen	692
Literaturverzeichnis	698
Register	739
Namen	
- Ägyptische Gottheiten	739
- Nichtägyptische Gottheiten	741
- Antike Personennamen	742
- Neuzeitliche Autoren	747
Orte.	754
Karten und Pläne	759